

Hospiz und Palliative Care für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Österreich – Facts & Figures

In Österreich sollen geschätzt pro Jahr rund 1.000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit lebensverkürzender Erkrankung von spezialisierten pädiatrischen Hospiz- und Palliativeinrichtungen versorgt werden.

Österreich verfügt über akkordierte Konzepte zur Hospiz- und Palliativversorgung von Erwachsenen sowie von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Damit sind wir im internationalen Vergleich in einer Vorreiterrolle. In der Umsetzung für Erwachsene befindet sich Österreich im guten Mittelfeld. Im Gegensatz dazu steht die Umsetzung der Hospiz- und Palliativversorgung für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene österreichweit in den Anfängen. Dem Vollausbau mit einem flächendeckenden Versorgungsangebot stehen derzeit viele Hindernisse im Weg, die rasch überwunden werden müssen. **Ziel ist es, Hospiz- und Palliativversorgung allen, die sie brauchen, erreichbar, zugänglich und leistbar zur Verfügung zu stellen.** Es sind noch wesentliche Fragen zu klären wie z. B. die Zuständigkeit für Umsetzung und Finanzierung.

Spezialisierte Hospiz- und Palliativversorgung für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen. Sowohl die Erkrankungsbilder als auch die Krankheitsverläufe unterscheiden sich wesentlich vom Erwachsenenbereich. Die Betreuung richtet sich hier immer an die gesamte Familie, also neben dem erkrankten Kind auch an die Eltern und Geschwister. Oberste Priorität hat die Versorgung zu Hause.

Österreichweites Konzept

Seit 2013 gibt es ein österreichweit akkordiertes Konzept für die spezialisierte Hospiz- und Palliativversorgung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen¹ mit vier spezialisierten Versorgungsangeboten:

- Mobile Kinder-Palliativteams für die Betreuung zu Hause
- Kinder-Hospizteams mit ehrenamtlichen HospizbegleiterInnen
- Stationäre Kinder-Hospize
- Pädiatrische Palliativbetten an den Kinder-/Jugendlichen-Abteilungen in Akut-Krankenanstalten

Die ersten Hospizteams und mobilen Palliativteams arbeiten bereits nach dem Konzept, drei Palliativbetten sind erfolgreich in Betrieb.

¹ Expertenkonzept „Hospiz- und Palliativversorgung für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene“ vgl. [http://bmg.gv.at/cms/home/attachments/3/6/7/CH1071/CMS1103710970340/hospiz-und-palliativversorgung-fuer-kinder-jugendliche-und-junge-erwachsene-expertenkonzept-\(2013\).pdf](http://bmg.gv.at/cms/home/attachments/3/6/7/CH1071/CMS1103710970340/hospiz-und-palliativversorgung-fuer-kinder-jugendliche-und-junge-erwachsene-expertenkonzept-(2013).pdf)

Anzahl Einrichtungen Ende 2015

Mit 31. Dezember 2015 stellt sich der Status quo der spezialisierten Hospiz- und Palliativversorgung für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene wie folgt dar:

- **Mobile Kinder-Palliativteams:** 7 Teams in den Bundesländern NÖ (1 Team mit vier Standorten), OÖ, Salzburg, Steiermark (2 Teams), Wien (2 Teams) – Bedarf: mind. 1 Team je Bundesland, d.h. aktuell fehlen in 4 Bundesländern diese Teams
- **Kinder-Hospizteams:** 9 Teams in den Bundesländern Burgenland, NÖ, OÖ, Salzburg, Steiermark (2 Teams), Vorarlberg, Wien (2 Teams) – Bedarf: mind. 1 Team je Bundesland, d.h. aktuell fehlt in 2 Bundesländern dieses Unterstützungsangebot
- **Stationäres Kinder-Hospiz:** eine Einrichtung mit psychosozialer Ausrichtung im Burgenland und ein (1) Kinder-Hospizplatz in NÖ – Bedarf: 2 bis 3 Standorte in Österreich
- **Pädiatrische Palliativbetten:** 1 Standort mit 3 Betten in NÖ – Bedarf: pädiatrische Palliativbetten an jeder Kinder-/Jugendabteilung (dzt. 43 Abteilungen in Österreich)

Zusätzlich werden Entlastungsangebote dringend benötigt.

Betreuung 2015 (Auswahl)

Im Jahr 2015 haben die sieben **Mobilen Kinder-Palliativteams** in Österreich 191 erkrankte Kinder und Jugendliche sowie ihre Familien betreut.

Im Jahr 2015 haben die neun **Kinder-Hospizteams** in Österreich insgesamt 162 Familien begleitet, sowohl erkrankte Kinder und Jugendliche als auch deren Geschwister und Eltern.

Rückfragen richten Sie bitte an:

Mag.^a Leena Pelttari MSc (Palliative Care)

Geschäftsführung / CEO

Leitungsteam Universitätslehrgang Palliative Care



Dachverband von Palliativ- und Hospizeinrichtungen

Argentinerstraße 2/3
1040 Wien, Österreich
Tel.: +43 1 803 98 68
Fax: +43 1 803 25 80
leena.pelttari@hospiz.at
www.hospiz.at

Mag.^a Claudia Nemeth

Projektleiterin



Dachverband von Palliativ- und Hospizeinrichtungen

Argentinerstraße 2/3
1040 Wien, Österreich
Tel.: +43 1 803 98 68-6
Fax: +43 1 803 25 80
claudia.nemeth@hospiz.at
www.hospiz.at